Rund um den Internationalen Frauentag 2025 in Schwäbisch Gmünd

Sonntag, 2. März 2025, 11 Uhr, Landratsamt Aalen
Frauenpolitische Matinee: „Protest!“





Was empört uns und wie können wir uns erfolgreich für unsere Ziele engagieren? Welche Utopien legen wir unserem Protest zu Grunde?
Der feministische Protest hat eine lange Tradition, angefangen vom Kampf um das Frauenwahlrecht, der Einführung des Gleichberechtigungsparagraphen „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ im Grundgesetz bis hin zu den heutigen Themen Abschaffung des § 218 oder dem Kampf gegen Sexismus in der Werbung.
Miriam Scheibe, verantwortlich für die Werbemelder*in – die Plattform gegen sexistische Werbung, nimmt uns mit in die Welt des Protestes und des Aktivismus. Die Wirksamkeit von Protest – aktiv gegen Sexismus in der Werbung. Wie und mit welchen Verbündeten gelingt Protest? Welche Kampagnen wirken? Wie können wir mit unserem feministischen Protest sichtbar werden und Veränderungen erreichen? Es erwarten Sie bewegte und bewegende Einsichten in die dynamische Welt des gleichstellungspolitischen Protestes, so auch in getanzter Form mit Nina Ammon.
Feiern Sie mit uns den Internationalen Frauentag.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Frauen- und Chancengleichheitsbeauftragten im Ostalbkreis, Stadt Aalen, Larah Fritz, Stadt Schwäbisch Gmünd, Elke Heer, Ostalbkreis, Carmen Venus.
ANMELDUNG ERWÜNSCHT BIS 28. FEBRUAR 2025 - spontanes Kommen möglich
07361 503-1798 | carmen.venus@ostalbkreis.de I https://eveeno.com/238540826



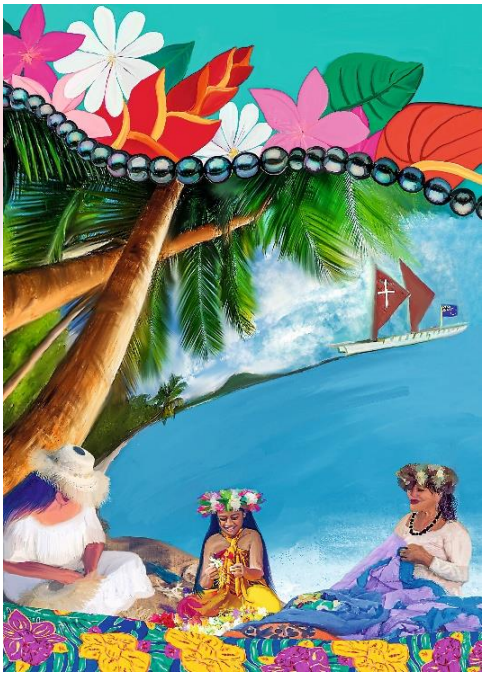
Donnerstag, 6. März 2025, 19.30 Uhr, Prediger Refektorium
„Gott ist so viel mehr als Herr“ - Die weibliche Perspektive von Gott

Wie können wir heute von Gott sprechen, so dass Gott uns darin nahekommt? Lebensnah und berührend sollte es sein, und ist es doch so oft nicht, gerade in der Liturgie. Mit Dr. Annette Jantzen (Katholische Theologin, Pastoralreferentin und Frauenseelsorgerin für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land) suchen wir Auswege aus dieser Krise der Gottesrede, denn Gott ist alles, nur nicht langweilig.



Veranstaltet von: Maria 2.0 Aalen und Schwäbisch Gmünd
in Kooperation mit keb Ostalbkreis
und dem RPI Schwäbisch Gmünd
mit freundlicher Unterstützung
der Stabsstelle Chancengleichheit

Freitag, 7. März 2025, **Weltgebetstag der Frauen – Frauen aller Konfessionen laden ein - „…wunderbar geschaffen“**



Entstanden in den USA vor fast 100 Jahren, die ersten Beteiligungen in Deutschland vor über 75 Jahren, wird der Weltgebetstag inzwischen in weit über 120 Ländern immer am 1. Freitag im März ökumenisch gefeiert. Mit der Kollekte werden weltweit langfristige Projekte zur Existenzsicherung und Gesundheit v.a. von Frauen und Mädchen und für Frieden unterstützt. Der Weltgebetstag ist eine internationale Basisbewegung christlicher Frauen; mehr dazu z.B. auch unter: https://www.frauen-efw.de/unsere-themen/weltgebetstag/
In diesem Jahr kommt die Gottesdienstliturgie von Frauen der Cookinseln unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ – eine Inselgruppe weit draußen im Südpazifik (nahe über der Datumsgrenze) – ein Traum von Landschaft, ein Urlaubsparadies und Ursprungsland der Maoris.
Aber auch diese Region wurde und wird von Krankheiten und Bedrohungen nicht verschont: wie zum Beispiel Atomversuche in den 50-er Jahren, die vermehrt Fehlbildungen bei Neugeboren zur Folge hatten; oder in den heutigen Tagen, die Entdeckung von Manganknollen tief im Meeresgrund, was auch international zu Begehrlichkeiten führt, der Klimawandel und so manch andere Problemstellung. Mehr darüber erfahren wir auch aus den Berichten von drei Frauen in der Liturgie.

Auch im Gmünder Raum wird dieser Tag in vielen Gemeinden am 7. März gefeiert. Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder sind dazu HERZLICH EINGELADEN! Die genauen Uhrzeiten werden in der Tagespresse veröffentlicht.

Samstag, 8. März 2025, 8 – 12.30 Uhr
Wochenmarkt (am Durchgang Hofstatt) und Gmünder VHS
Infostand und kostenlose Testungen

Der Checkpoint Schwäbisch Gmünd bietet mit Unterstützung der Firma abbvie zum internationalen Frauentag für Frauen kostenlose Tests auf HIV und Hepatitis C (HCV) an. Das Ganze ist anonym, das heißt, Sie brauchen keinen Namen zu nennen. Für diesen Test wird aus Ihrer Fingerspitze ein kleiner Tropfen Blut genommen, der innerhalb von 5 Minuten bei HCV und 20 Minuten bei HIV ein sicheres Ergebnis anzeigt.

Wir betonen noch einmal, dass Sie keinen Namen zu nennen brauchen und auch die Testergebnisse absolut vertraulich behandelt werden. Kommen Sie einfach vorbei. Sie müssen sich nicht vorher anmelden. Wir sind in der VHS im großen Saal erreichbar. Alle Teilnehmenden erhalten ein kleines Geschenk. Begleitende Kinder sind herzlich willkommen (keine Testmöglichkeit für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren).

abbvie & Checkpoint Schwäbisch Gmünd

Samstag, 8. März 2025, 19.30 Uhr
Familien- und Nachbarschaftszentrum FuN
Frauentanzabend auf dem Hardt

Anlässlich des internationalen Frauentages sind alle Frauen herzlich in das FuN eingeladen. Ab 19.30 Uhr wird gemeinsam gegessen, gefeiert und getanzt. Über Beiträge für das Büfett freuen wir uns, für Getränke ist gesorgt.

Samstag, 8. März 2025, 20 Uhr, Theaterwerkstatt
CLARA Z - Kämpfen, wo das Leben ist



Clara Zetkin wurde bekannt als Frauenrechtlerin und Kommunistin. Sie war eisern in ihren Prinzipien und mütterlich im Umgang mit ihren Mitmenschen. Wussten Sie, dass Clara Zetkin Mitbegründerin des Internationalen Frauentages ist? Oder dass sie mit einem 18 Jahre jüngeren Mann zusammenlebte? Dass sie trotz schwerer Krankheit geheime Friedenskonferenzen initiierte und aller Gefahr von der SA ermordet zu werden zum Trotz als Alterspräsidentin den Reichstag 1932 eröffnete? Als Politikerin setzte sie sich unermüdlich für Frieden und Freiheit der Völker ein und trat als entschiedene Kritikerin des Kapitalismus auf.
Tauchen Sie ein in das Leben dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit, die ihren Kampf der Befreiung der Frau und der Arbeiterschaft widmete.

Text und Regie I Anja Panse I Theaterkollektiv Triple A aus Potsdam

Eintritt frei - Spenden sind erwünscht.
Bewirtung durch das Frauenforum Schwäbisch Gmünd
Eine Kooperation von VHS Schwäbisch Gmünd,
Theaterwerkstatt Schwäbisch Gmünd
und der Stabsstelle für Chancengleichheit der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Gmünder VHS erforderlich unter Tel. 07171 - 925150 oder www.gmuender-vhs.de
Die Anmeldebestätigung gilt als Eintrittskarte.

FrauenForum
Schwäbisch Gmünd

Samstag, 8. März und Sonntag, 9. März 2025
Flowerpower mit fair gehandelten Rosen



Schwäbisch Gmünd, seit 2012 als Fairtrade-Town ausgezeichnet, setzt sich lokal für fairen Handel und Nachhaltigkeit ein. Um auf die Bedeutung von fairen Arbeitsbedingungen und Frauenrechten im globalen Handel aufmerksam zu machen, werden unter dem Motto „Flower Power“ fair gehandelte Rosen verteilt.

Denn insbesondere in Ostafrika arbeiten viele Pflückerinnen unter prekären Bedingungen, ohne angemessene Arbeitsverträge oder ausreichenden Arbeitsschutz. Durch den Kauf fair gehandelter Rosen können Blumenarbeiterinnen ihre Rechte stärken und ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern. Bereits jede dritte Rose in Deutschland trägt das Fairtrade-Siegel.

Rosen gibt es am 8. März im Weltladen und im Bürgerbüro
und am 9. März beim Benefizkonzert
„Unerhört! Komponistinnen im Fokus“ im Prediger.

Flower Power ist eine Aktion in Kooperation mit dem Weltladen, der Stabsstelle Chancengleichheit und dem Amt für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung und wird mit Unterstützung von Transfair ermöglicht.

Sonntag, 9. März 2025, 11 Uhr, Münsterplatz
Solidaritätsveranstaltung von Maria 2.0: Aktion zur Gleichberechtigung

Die katholische Kirche wird getragen von Ehrenamtlichen und es sind ca. 70% dieser engagierten Ehrenamtlichen Frauen. Von den Entscheidungsprozessen sind Frauen ausgeschlossen. Im Rahmen des Weltfrauentages und der weltweiten Aktion zur Fastenzeit von „catholic women strike“ möchte die Gmünder Initiative Maria 2.0 dies der Öffentlichkeit zeigen. Im Vordergrund steht dabei nicht der Streik-Gedanke, sondern die weltweite Solidarität. Denn Katholikinnen und Katholiken verschaffen weltweit in der diesjährigen Fastenzeit ihrer Stimme Gehör und fordern von ihrer Kirche, dass sie ihre frauenfeindlichen Positionen verändert und so für mehr Gerechtigkeit sorgt. Zeigen auch Sie Ihr Gesicht und stehen Sie ein für eine gleichberechtigte Kirche! Informationen unter catholicwomenstrike.org/de

CATHOLIC WOMEN STRIKE
GLOBAL WITNESS FOR EQUALITY

Sonntag, 9. März 2025, 14 – 17 Uhr, Landratsamt Ostalbkreis, Aalen
„Frauen verbindet Euch“ – Frauenorganisationen im Ostalbkreis sind aktiv

Nutzen Sie die Chance, die verschiedensten Frauenorganisationen aus dem Ostalbkreis kennenzulernen. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt unserer Organisationen im Ostalbkreis. Bei Kaffee und Gebäck haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Frauen auszutauschen, ihre Ziele und Aktivitäten näher kennenzulernen und neue Netzwerke zu knüpfen.

Gleichberechtigt gemeinsam gestalten, das Motto des Kreisfrauenrates Ostalb, soll an diesem Nachmittag gelebt werden. Gemeinsam können wir Frauen viel erreichen. Sie sind herzlich willkommen und wir freuen uns, wenn Sie vorab unter www.kreisfrauenrat-ostalb.de vorbeischauen.

Kreisfrauenrat Ostalb e.V.

Sonntag, 9. März 2025, 19 Uhr, Prediger Festsaal
Benefizkonzert für SOLWODI mit dem Benefizorchester e. V.
Unerhört: Komponistinnen im Fokus

Unter dem Titel "Unerhört: Komponistinnen im Fokus" präsentiert Das Benefizorchester e. V. anlässlich des Internationalen Frauentags 2025 vier sinfonische Werke von Komponistinnen, die allesamt musikalische Kleinode sind.

- Ouvertüre von Fanny Hensel (1805-1847)
- Scherzo von Agathe Backer Grøndahl (1847-1907)
- Suite en Forme de Valses von Mel Bonis (1858-1937)
- 1. Sinfonie von Emilie Mayer (1812-1883)

SOLWODI setzt sich für Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund ein, die Not und Gewalt erfahren haben. SOLWODI steht für SOLidarity with Women In DIstress (Solidarität mit Frauen in Not).

SOLWODI
Solidarity with women in distress
Solidarität mit Frauen in Not
Solwodi Baden-Württemberg e.V.

Bewirtung durch Sänger und Eltern der St. Michael-Chorknaben



Das Benefiz Orchester

Schwäbisch Gmünd
Amt für nachhaltige Entwicklung,
Klimaschutz und Bürgerbeteiligung

Dienstag, 11.März 2025, 20 Uhr, Brazilkino
Film „Sieger sein“

Die elfjährige Mona ist mit ihrer siebenköpfigen kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und in Berlin gelandet, genauer gesagt in Wedding. Deutsch kann sie kaum, dafür aber Fußball. In ihrer Heimat hat sie oft mit ihren Freund*innen auf der Straße Fußball gespielt. Sie vermisst ihr Zuhause, die Freund*innen und besonders ihre Tante Helin. In Deutschland jedoch ist alles anders. Herr Che, ein engagierter Lehrer, erkennt Monas außergewöhnliches Talent und nimmt sie in die Mädchenmannschaft auf. Gut gemeint, aber alles andere als einfach. Mona gilt schnell als Außenseiterin, und das Zusammenspiel mit den anderen Mädchen gestaltet sich schwieriger als gedacht. Jede von ihnen kämpft ihre eigenen Kämpfe, doch bald wird klar: Nur wenn sie zusammenspielen, können sie gewinnen.
Eintritt frei - im Anschluss an den Film lädt der Arbeitskreis Eine Welt zur Gesprächsrunde.
Weitere Infos unter www.gmuendfuermorgen.de I Die Filmreihe „Auf nach Morgen“ wird vom Arbeitskreis Eine Welt der Stadt Schwäbisch Gmünd in Kooperation mit dem Amt für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung sowie dem KKF/Brazilkino veranstaltet.

Mittwoch, 12. März 2025, 17 – 18.30 Uhr
Online-Vortrag „Ein Mann ist keine Altersvorsorge – Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist“

Frauen sind heutzutage so gut ausgebildet wie nie zuvor. Sie können theoretisch alles werden: Nobelpreisträgerin, Top-Managerin oder Bundeskanzlerin. Und trotzdem stehen immer noch die gleichen Fragen im Raum wie früher:
Warum arbeiten so viele Frauen im Minijob? Warum erhalten Frauen so wenig Rente?
Warum sind sie oft finanziell abhängig von ihrem Partner und zahlen bei einer Scheidung drauf?
Und wie kann die zumeist unsichtbare Care-Arbeit von Frauen für Kinder und im Pflegefall besser anerkannt, aufgeteilt bzw. staatlicherseits übernommen werden?
Antworten dazu gibt Helma Sick. Sie räumt in ihrem Vortrag mit Illusionen, Vorurteilen und falschen Rollenvorstellungen auf. Sie ermutigt Frauen, eine Ehe nicht mehr als Versorgungseinrichtung zu sehen, sondern sich um ihre eigene finanzielle Unabhängigkeit zu kümmern. Lebensnahe Beispiele aus ihrer Beratungspraxis und praktische Tipps machen den Vortrag zu einem spannenden Erlebnis.
Referentin: Helma Sick, Betriebswirtin, Finanzexpertin für Frauen, Feministin und Sachbuchautorin
Anmeldung und Information unter www.frau-beruf.info/veranstaltungen
Veranstalterin: Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg

Donnerstag, 13. März 2025 und vier weitere Termine
jeweils 14 – 17 Uhr, VHS im Unipark, Malraum
Weibermalcafé - mal dich glücklich!

Nicht das Ergebnis, sondern der Prozess des Malens von innen heraus steht hier im Vordergrund! Durch großformatige Malerei und unterschiedliche Techniken weckst du die Künstlerin in dir! Überwinde innere Blockaden und Unsicherheiten und spüre Freiraum, Mut und Freude - beim Schaffen von Kunst. In diesem Workshop erlebst du dich und die Malerei neu. Eine Malerei aus dem Bauch heraus – ohne Vorlagen und Zwänge. Also sehr intuitiv und frei auf größerem Format, wie Karton oder Leinwand (kann erworben werden vor Ort). Wir aalen uns in der Farbpalette und wählen Farben, die uns guttun. Gestalte dein Bild in deiner Stimmung und mit deinen Farben mit viel Zeit. Zwischendurch gibt es gemeinsame Pausen mit Tee, Kaffee und Snacks. Weiteres Material kann vor Ort bei der Dozentin erworben werden. Leinwände können vor Ort zusätzlich erworben werden.
Für Materialanfragen vorab bitte die Dozentin telefonisch anfragen. (Inès Germann: 0170 6702220)
Termine: 13. März, 10. April, 15. Mai, 5. Juni, 17. Juli 2025 - Achtung: nur 1 x pro Monat!!!
Gebühr:104,00 € - inkl. EUR 35,- für Material und Verpflegung (Malkarton, Papier, Farben, sowie Kaffee, Tee und Snacks)
Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Gmünder VHS erforderlich unter Tel. 07171 - 925150 oder www.gmuender-vhs.de, Kurs-Nr.:X207109

Freitag, 14. März 2025, 19 Uhr, Gmünder VHS
„Die Rebellion der Liebenden“ – Lesung mit Marica Bodrožić

Ein philosophisch-musikalischer Abend zum Nachhören und Nachdenken!
Überall auf der Welt wird das Recht auf Unversehrtheit mit Füßen getreten, jeden Tag aufs Äußerste missbraucht. Was braucht es, um Veränderungen anzustoßen? »Um Veränderung wahrnehmen und sie zulassen zu können, ist es vonnöten, die eigene Verletzlichkeit zu kennen«, schreibt Bodrožić. Die Zuspitzung eines Denkens in Dualitäten mündet im schlimmsten Fall in Gewalt und entlädt sich im Krieg. Doch das Leben ist keine Theorie. Es ist ein unermessliches Geschenk, und wir können von Dankbarkeit erfüllt sein, wenn wir es in Unversehrtheit leben dürfen.

Mit Marica Bodrožić (Gedanken und Worte) und Katrin Sabath-Härlin/Richard Buchner (Musik).
Eine Kooperation der Gmünder VHS und der Stabsstelle für Chancengleichheit der Stadt Schwäbisch Gmünd
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07171 - 925150 oder www.gmuender-vhs.de


© Antonio Maria Storch


© Stanislaus Müller-Härlin

Sonntag, 16. März 2025, 17 Uhr, Brazil Kino
Kinoabend: Die Witwe Clicquot

Nach dem Tod ihres Mannes widersetzt sich Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin (Haley Bennett) den gesellschaftlichen Konventionen und übernimmt die Leitung des Weinunternehmens, das sie gemeinsam aufgebaut hatten. Direkt weht ihr der scharfe Wind der patriarchalen Realität ins Gesicht. Denn Frauen und Unternehmertum, das gemeinsam passt nicht in die Köpfe dieser Welt. Trotzdem lenkt die erst 27-Jährige das Unternehmen durch schwindelerregende politische und finanzielle Rückschläge und wird so nicht nur langsam aber sicher zu einer der ersten großen Geschäftsfrauen der Welt, sondern auch zu einer der reichsten Frauen ihrer Zeit.
2024, 90 min, FSK ab 12 freigegeben

Eintritt:
16 € inklusive einem Glas Cremant oder alkoholfreien Sekt und Salzgebäck
20 € inklusive einem Glas Champagner und Salzgebäck
Sektempfang ab 16.30 Uhr

Anmeldung und nähere Infos gibt es bei Fresco Bioweine & Café,
Münstergasse 8 in Schwäbisch Gmünd
zu den Öffnungszeiten Mittwoch und Samstag 7 bis 14 Uhr
oder telefonisch unter 07171/9080064



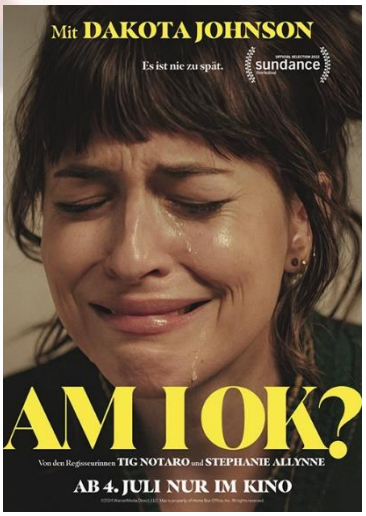
Fresco
Bioweine & Café

Mittwoch, 19. März 2025, 17-19 Uhr
Online-Vortrag „Kenne deinen Wert – Gehaltsverhandlung für Frauen“

Häufig fehlt Frauen die realistische Einschätzung des „richtigen“ Gehalts und das Selbstvertrauen in die eigenen Leistungen. Im ersten Job starten sie mit einer geringeren Gehaltsvorstellung als ihre männlichen Kollegen, fragen seltener nach einer Gehaltserhöhung, laden sich mehr und mehr Aufgaben auf und verlieren den Blick für den Wert ihrer Leistung. Das hat Folgen und wirkt sich auf die gesamte Erwerbsbiografie aus. Je höher die Position im Job, desto größer der Gehaltsunterschied bei gleichzeitig sinkendem Frauenanteil.
Das wollen wir ändern und beginnen am besten mit unserer Haltung: Wir bekommen nicht das, was wir verdienen, sondern das, was wir verhandeln!
Im lebendigen Vortrag „Kenne Deinen Wert! – Gehaltsverhandlungen für Frauen“ werden wir die „Gehaltsverhandlung“ von ihrem hohen Sockel in unseren Köpfen stoßen. Wir werden unsere Haltung zu Geld, Autoritätspersonen und dem Verhandeln zum Positiven verändern und mit einer ganzheitlichen und fundierten Vorbereitung unsere künftigen schwierigen Gespräche und Verhandlungen meistern.
Referentin: Susan J. Moldenhauer, Finanzwirtin, Autorin und Karrierecoach

Anmeldung und Information unter www.frau-beruf.info/veranstaltungen
Veranstalterinnen: Kontaktstellen Frau und Beruf Ostwürttemberg, Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald, Freiburg-Südlicher Oberrhein, Stuttgart-Region Stuttgart

Freitag, 21. März 2025, 18 Uhr, Traumpalast
VHS-Kino: Am I OK?



Lucy und Jane sind schon fast ihr ganzes Leben lang beste Freundinnen und glauben, alles übereinander zu wissen. Doch als Jane ihren Umzug nach London ankündigt, enthüllt Lucy ein lang gehütetes Geheimnis, weil sie sich eigentlich mehr zu Frauen hingezogen fühlt, als zu Männern. Und wie soll Lucy ohne Jane an ihrer Seite bloß zurechtkommen? Ein Film über die Suche nach sich selbst, über Ängste, Um- und Aufbrüche, vor allem aber von Freundschaft und Liebe.
Ein Film von Stephanie Alynne und Tig Notaro, USA 2022, 89 min., OmU
FSK ab 12 freigegeben

Dienstag, 25. März 2025, 15.30 – 17 Uhr, Online-Workshop
„Gut vorgesorgt fürs Alter? Frauen und Rente – Ein Buch mit sieben Siegeln?“

Wenn es um die Rente geht, stehen Frauen den Männern oft nach. Unter anderem liegt dies auch an der fehlenden finanziellen Bildung. Das Thema der eigenen finanziellen Vorsorge wird oft nicht so wichtig genommen. Aber gerade für Frauen lohnt sich eine frühzeitige Planung der zukünftigen Alterssicherung. Denn lt. Statistischem Bundesamt gibt es eine „geschlechtsspezifische Altersvorsorgelücke“ oder auch „Rentenlücke“. Diese entsteht dadurch, dass sich oft die Frauen mit ihren Arbeitszeiten den wechselnden Lebensbedingungen, wie Kindererziehung, Minijob und Pflegetätigkeiten, anpassen. Nicht mit der Lücke, sondern mit dem Schließen dieser beschäftigt sich ein Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg.
Julia Allert von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beantwortet in dem Online-Workshop die typischen Fragen. „Die Absicherung im Alter sollte für Frauen im Fokus stehen! Und hier gilt: „Je früher – desto besser!“, so Allert. Die Teilnehmerinnen erhalten nach der Veranstaltung Unterlagen.

Referentin: Julia Allert, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Veranstalterin: Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg
Anmeldung unter https://koala.komm.one/b/t/84eabd5b-a739-4f71-8be6-2b9cf508d009?2
Infos unter www.frau-beruf.info/veranstaltungen